

12. DTT-Symposium 2010 Best Practices in der Terminologiearbeit

15.-17. April 2010 in Heidelberg
Marriott-Hotel – Vangerowstraße 16 – 69115 Heidelberg

In zweijährigen Abständen veranstaltet der Deutsche Terminologie-Tag e.V. (DTT) Symposien, die Terminologie aus verschiedenen Perspektiven behandeln. Das 12. DTT-Symposium trägt den Titel **Best Practices in der Terminologiearbeit**.

Der fachbezogenen Kommunikation kommt heute eine entscheidende Bedeutung zu. Die Terminologie bildet die Grundlage für die Weitergabe und den Austausch von Wissen, Technologie und Fertigkeiten; außerdem ist sie ein wichtiges und wirksames Instrument im Wissensmanagement.

Mit der rasanten Zunahme des Wissens in allen Bereichen wächst auch der Umfang der Kommunikation und der Terminologien. Verständigungsschwierigkeiten treten dabei nicht allein zwischen Fachleuten und Laien auf, sondern auch zwischen Experten aus verschiedenen, manchmal sogar aus gleichen Fachgebieten.

Das Symposium bietet eine praktische Orientierung für alle, die sich mit terminologischen Fragestellungen befassen. Es richtet sich vorwiegend an Terminologen, Übersetzer und Technische Redakteure, aber auch an alle Fachleute, die sich mit der Definition, Ordnung und Benennung von Wissen und Information in ihren Disziplinen beschäftigen. Auf dem Symposium werden optimierte und etablierte Verfahren vorgestellt und diskutiert. Die Hauptvorträge konzentrieren sich auf folgende Themenbereiche:

- **Überzeugungsarbeit** für das Terminologiemanagement im Unternehmen, Kennzahlen für die Terminologie, Terminologie als strategische Komponente im Unternehmen
- **Prozesse** der Terminologiearbeit, Qualitätsmanagement, Terminologie im Redaktions- und Übersetzungsprozess
- **Qualifikation** von Terminologen, fachliche Anforderungen an Terminologen aus Sicht der Ausbildung und Praxis, E-Learning und Zertifizierung
- **Methoden** und Prinzipien der Terminologiearbeit, wissenschaftliche Grundlagen, Nutzung von Normen, praktische Umsetzung im Unternehmen
- **Benennungen** als wichtiger Aspekt der Terminologiearbeit, Kriterien für die Schöpfung neuer und die Auswahl guter Benennungen, Terminologiekontrolle in Texten
- **Technologien** und Werkzeuge für das Terminologiemanagement, Nutzung des Internets als Terminologieplattform, Open-Source-Anwendungen.

Neben den Hauptvorträgen werden zeitversetzt auch Tutorials angeboten, die sich über die Thematik des Symposiums hinaus mit weiteren interessanten Aspekten der Terminologiearbeit beschäftigen:

- Terminologiearbeit
- Terminologiekontrolle und maschinelles Lektorat
- Terminologierecherche
- Terminologieaustausch mit TBX

Eine Informationsbörse und eine Ausstellung, auf der Fachliteratur und Software für Terminologen, Übersetzer und Technische Redakteure präsentiert werden, runden das Programm ab. Nähere Informationen zum Programm, zu den Anmeldungsformalitäten, zum Sponsorship und zu den

Best Practices in der Terminologiearbeit

Ausstellungsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte dem Anhang oder besuchen Sie einfach unsere Webseite www.dttev.org.

Heidelberg

Eine Konferenz in Heidelberg bietet ein ganz besonderes Ambiente. Die Stadt besitzt Weltruf und gilt als eine der schönsten in Deutschland. Das harmonische Ensemble von Schloss, Altstadt und Fluss inmitten der Berge inspirierte viele Dichter und Maler der Romantik. – Jean Paul schwärmte: „Ich habe hier Stunden verlebt, wie ich sie nie unter dem schönsten Himmel meines Lebens gefunden habe.“

In Heidelberg wurde die älteste Hochschule Deutschlands gegründet (1386). Man ist stolz auf „seine“ Philosophen, Literaten, Musiker und die von Nobelpreisen gekrönten Resultate von Heidelberger Forschern. Das moderne Heidelberg besitzt 4 Max-Planck-Institute, die erste Gendatenbank der Erde, weltbekannte Industrieunternehmen (z. B. Heidelberger Druckmaschinen, HeidelbergCement), traditionsreiche Verlage (z. B. Carl Winter Universitätsverlag, Springer-Verlag) und ein vielfältiges Kultur- und Ausflugsprogramm.

Das Hotel ist direkt am Ufer des Neckars gelegen, nicht weit vom Hauptbahnhof und der Auffahrt zur Autobahn entfernt. Es vermittelt einen herrlichen Blick auf die Stadt am Fluss und besitzt eine angenehme und gemütliche Atmosphäre mit modernem Komfort. Wir würden uns freuen, Sie auf dem 12. DTT-Symposium im April 2010 im Heidelberg Marriott-Hotel begrüßen zu dürfen.

Informationen zur Unterkunft

Im Hotel Marriott (Tel.: 06221 908610, Fax: 06621 908698, Mail: info.heidelberg@marriott.com) haben wir für Sie ab sofort 50 Zimmer reserviert (Buchungscode: gbd). Die Zimmer können bis 8 Wochen vor Anreise im Hotel abgerufen werden (Preise: 15./16.4. – EZ Deluxe: 145,00 € inkl. Frühstück, DZ Deluxe: 165,00 € inkl. Frühstück; 16./17.4. – EZ Deluxe: 110,00 € inkl. Frühstück, DZ Deluxe: 110,00 € inkl. Frühstück). Die Gäste können ihre individuellen Buchungen jeweils bis 1 Woche vor Anreise kostenfrei stornieren.

Außerdem finden Sie unter www.Booking.com/Heidelberg oder www.hotelreservierung.de eine Übersicht über das Heidelberger Hotelangebot und seine Sonderaktionen. Sollten Sie sich darüber hinaus über Unterkunft, touristische und kulturelle Angebote informieren wollen, wenden Sie sich bitte an die Heidelberg Marketing GmbH (www.heidelberg-marketing.de, info@heidelberg-marketing.de; Tel.: 06221-1422-0).